

gab ich den geschmack
 als uferwelt mir gab
 ich die süßheit des ge-
 schmacks von also gummi
 und der wolstschmackend
 böm galban und also
 die salb und der tropf
 gab ich wolstschmackend
 gemacht mir wonig von
 mir geschmack ist also
 ein conuermisthet balsam
 als der böm tsebermtz
 gab ich gestreckt mir
 est und mir est sint der
 eten und der gnaden
 Ich gab also ein reb frei-
 cheit bracht die süßheit
 des geschmacks und
 mir blumen sint die se-
 uicht der eten von der
 erberkeit. Ich bin ein
 müter der stönen liebi-
 und der vorchten und
 der erkantnisse von der
 heitigen zu uersicht an
 mir ist alle gnad des
 lebend und der wor-
 cheit an mir ist alle zu
 uersicht des lebend von
 der kraft sond zu mir
 re alli die mich bege-
 rent so werden in wo
 minen fruchtigen erfüllet
 wen mir geist ist über

homig süß und mir erb
 ist über homig und homig
 sam im gedeknis ist in
 dem gestircht der welt
 die mich essent die hüg
 ret noch und die mich
 trinkent die türstet noch
 wer mich hort der wort
 mit gelestet von uel an
 mir wortent die sudent
 mit die mich erlichent
 die werden besitzten
 das ewig rich die alli
 sint ein buch des lebend
 und gesetzde des obre-
 sten und ein erkantnisse
 der wortheit moyses ge-
 bott die gesetzde in den
 gebotten der gerechtigkeit
 und dz erb des harn
 iacob und die glüde
 des gestirchten wo ist
 dauid het geteit sinem
 kind zu erkantende den
 kung wo in den starksten
 der do sitzet in dem thron
 der eten ewentlich Er
 erfüllet die wissheit also
 dz wasser phison und
 als dz wasser tygris
 in den tagen der ninnen
 Er erfüllet den sin also
 das wasser eufstet Er